Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch post.at

AUSGABE NR. 09 | JULI 2021

4906

Die Eberschwanger Gemeindezeitung

Mit neuer Energie

Mandatsverzicht
Martin Bögl
Abschied

Seite 4-5

Wahlen 2021
Landtagswahl, Gemeinde-
rat- und Bürgermeisterwahlen

Seite 8

Kinderfreunde
Ferienpass 2021
Bereit für die Ferien!

Seite 18

Inhalts-verzeichnis

03 **Vorwort**
Der Bürgermeister am Wort

Aus der Gemeindestube

04 **Mandatsverzicht**
Martin Bögl

05 **Mandatsverzicht**
Martin Bögl

05 **Aktuelles aus dem Gemeinderat**
Vorhaben, Flächenwidmung, Fraktionswahl

Da tuat sih was

06 **Skilift Eberschwang**
Wintersaison

07 **Gesunde Gemeinde**
neuer Arbeitskreis

07 **Andenken**
an ehemaliges GR-Mitglied Franz Höckner

07 **Blutspendeaktion**
Gutes tun im Juli

08 **Wahl 2021**
Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

09 **Sackerl fürs Gackerl**
Warum ist das so wichtig?

09 **Personelles**
Pensionierung und Neueinstellung

Schule, Erziehung und Bildung

10 **Volksschule Eberschwang**
Hier ist jede Menge los

11 **Mittelschule Eberschwang**
Stolz auf die Werke und Taten

Aus den Fraktionen

12-13 **Alle vier Parteien**
Aktuelle Informationen

Gesellschaft und Vereine

14 **Eberschwanger Feuerwehrjugend**
Wissenstest erfolgreich abgeschlossen

15 **Hundesportverein Eberschwang**
Rettungshundeprüfung im Mai

15 **Jagdausschuss**
Aktuelles

16 **Bauernkapelle Eberschwang**
Blasmusik wieder live erleben können

17 **SV Eberschwang**
„Kantinenmami" gesucht

17 **FF Eichetsham**
News

18 **Rastelli Fanclub**
Trauer um Gründungsmitglied Hans Mondl

18 **Kinderfreunde Eberschwang**
Ferienpass 2021

Eberschwanger Wirtschaft

19 **Firmenvorstellung**
neues Futterkörberl-Center

Wir stellen uns vor

20 **Mitarbeiter der Marktgemeinde**
Melanie Kaiser und Wolfgang Kinzlberger

IMPRESSUM:
Medieninhaber/Herausgeber: Marktgemeinde Eberschwang, A-4906 Eberschwang 93. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Bleckenwegner. **Redaktionelle Mitarbeit:** Helene Angleitner, Sarah Blümlinger, Martin Bögl, Roland Brandstätter, Gerhard Friedl, Herbert Hörl, Jasmin Hummer, Joachim Kana, Rainer Kiehas, Hannah Kirchsteiger, Norbert Kühberger, Patrick Lang, Christin Meingassner, Elke Moser, Herbert Moshammer, Günther Reisegger, Helmut Schmid, Andrea Steinhofer, Sarah Ternieden, Karl Wiesinger, Martina Wimeder, Claus Wittmann. **Fotos:** Sarah Blümlinger, Martin Bögl, Johann Hammerer, Joachim Kana, Rainer Kiehas, Elke Moser, Claus Wittmann, von den Vereinen zur Verfügung gestellt, Pixabay.com. **Druck:** hs Druck, Hohenzell. **Offenlegung:** Medienzweck ist die quartalsmäßige, periodische Information der Eberschwanger Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet.

Der Bürgermeister am Wort

Bild: © Johann Hammerer

Liebe Eberschwangerinnen und Eberschwanger. Hallo, liebe Jugend! Wir befinden uns nicht nur vor dem Beginn der großen Ferien- und Urlaubszeit, sondern kommunalpolitisch betrachtet in der Endphase der Legislaturperiode der Jahre 2015 bis 2021.

Sechs Jahre in denen das gesamte Gemeindevorstands- und Gemeinderatsteam gemeinsam mit mir viele tolle Projekte und Vorhaben zur Realisierung brachte.

Diesbezüglich wird eine Bilanz zeitnahe an die Eberschwanger Haushalte gehen. Etwas zu realisieren funktioniert nicht wie einen Schalter zu betätigen und das Licht ist an, nein, es braucht teilweise enorme Vorlaufzeiten und bedarf vieler guter offener, ehrlicher aber auch mitunter härterer Diskussionen. Ja liebe Bürgerinnen und Bürger, da gehört es sich am Ende einer Periode allen beteiligten Personen des Vorstandes und Gemeinderates, ebenso wie allen Bediensteten des Amtes für die überaus tolle und konstruktive Arbeit Lob, Dank und Anerkennung auszusprechen!

Persönlich darf ich festhalten, dass mir seitens meines Teams abermals das Vertrauen ausgesprochen wurde, mich wieder der Bürgermeisterwahl für die kommenden sechs Jahre zu stellen. Dieser Herausforderung stelle ich mich sehr gerne und stehe im Falle einer Wiederbestätigung mit vollem Engagement, so wie bisher hauptberuflich für unser schönes und lebenswertes Eberschwang mit all seinen Bürgerinnen und Bürgern mit bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung.

Wenn man über gute, ehrliche und offene Zusammenarbeit spricht, darf ich in dieser Ausgabe auf eine Person ganz und gar nicht vergessen. Wie von langer Hand geplant gab unser langjähriger 1. Vizebürgermeister Dipl. Ing. Martin Bögl seinen Rückzug aus der ersten Reihe der Gemeindepolitik bekannt. Ich darf mich bei Martin für sein perfektes Wirken in allen Bereichen außerordentlich bedanken und es wird im Rahmen einer offiziellen Feierstunde noch gebührend Anlass zur Würdigung seiner erbrachten Leistungen geben. Im selben Atemzug wünsche ich auf diesem Weg seiner Nachfolgerin Christin Meingassner alles erdenklich Gute und freue mich auf ein gutes, gedeihliches Miteinander in der politischen Arbeit!

Zum Ende meines Berichtes wünsche ich allen Eberschwangerinnen und Eberschwangern, sowie allen Schülerinnen und Schülern eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit bei bestem Sommerwetter!

Euer Bürgermeister
Josef Bleckenwegner

Mandatsverzicht

Martin Bögl

Liebe Bevölkerung - es ist Zeit Abschied aus der Gemeindepolitik zu nehmen!

Wie ihr es wahrscheinlich schon gehört habt, habe ich meine Position im Gemeindevorstand und den 1.Vizebürgermeister bei der GR-Sitzung am 29.04. in jüngere Hände übergeben. Daher möchte ich in dieser Gemeindezeitung noch ein paar Worte und Gedanken an euch richten.

Im Jahr 1997, vor 24 Jahren (das ist mehr als die Hälfte meines Lebens) bin ich in den Gemeinderat als junger Mandatar eingezogen. Davon war ich 2 Jahre Fraktionsvorsitzender der SPÖ und 22 Jahre im Gemeindevorstand, also die gesamte Zeit in Führungsposition. Im Jahr 2000 bin ich dann zum damals jüngsten Vizebürgermeister Österreichs gewählt worden. Seither, mehr als 20 Jahre habe ich diese Funktion mit Ehre und viel Engagement ausgeübt.
Aufgrund dieser langen Zeit habe ich mich nun entschlossen für die nächste Generation Platz zu machen. Für mich war immer klar, dass dies meine letzte Legislaturperiode ist und daher haben wir vor einiger Zeit in der Fraktion den geordneten Übergang festgelegt. Als Gemeinderat bleibe ich euch natürlich bis zur Wahl im September erhalten.

Es war für mich eine sehr schöne Zeit mit vielen persönlichen Bereicherungen, Begegnungen und Erfahrungen, die ich auch mit Sicherheit vermissen werde. All die persönlichen Kontakte in Eberschwang, aber auch Überregional hin bis zu Ministern und Bundeskanzlern bleiben natürlich in Erinnerung.

Für mich war immer oberste Prämisse, dass Gemeindepolitik fair und sachlich abläuft. Wir haben immer auf Augenhöhe diskutiert. Natürlich sind andere Meinungen auch wichtig und gehören zur Demokratie dazu. Ich habe in den 24 Jahren nicht Buch geführt, aber ich denke, dass mit Sicherheit > 95% der Beschlüsse einstimmig waren. Und wenn dies Mal nicht so war, haben wir uns es in den Gremien ausdiskutiert und uns nachher genauso miteinander wieder an einen Tisch gesetzt.

Für die gemeinsame Zeit und den wertschätzenden, teilweise auch freundschaftlichen Umgang miteinander möchte ich mich bei allen Bürgern, Vereinen und Fraktionen sehr herzlich bedanken. In der Gemeindepolitik ist nicht die „hohe“ Politik wichtig, sondern die Weiterentwicklung unseres Heimatortes, des Vereinslebens und dass wir die Rahmenbedingungen schaffen, dass unsere Bewohner in Eberschwang Heimat und Zusammenhalt finden und gerne hier leben. Diese Aspekte waren immer mein Grundsatz für mein Handeln und ich denke, dies ist mir ganz gut gelungen.

Ich habe bereits viele Länder und Kulturen in der Welt gesehen, aber zu Hause bei uns in Österreich, in Eberschwang ist es am Schönsten (sei es die Natur, die Sauberkeit, die Menschen, die Vereine, die Kameradschaft um nur ein paar Punkte zu nennen). SCHAUEN wir uns darauf! Jeder Eberschwanger kann dazu seinen Beitrag leisten!

Ein Rückblick auf die Punkte/Beschlüsse, die ich gemeinsam mit allen Gemeinderäten für die Eberschwanger Bevölkerung und unsere Vereine umgesetzt haben, lässt mich mit gutem Gewissen meine politische Tätigkeit beenden.

Persönlich kann ich zu 100% behaupten, Eberschwang hat mein Leben geprägt. Aufgrund der Verbundenheit in den Vereinen wie bei der Feuerwehr, der Jungburschenschaft und einigen mehr, aber auch durch meine Funktionen in der Gemeindepolitik, habe ich während meiner Schulzeit an der HTL Vöcklabruck oder an der Technischen Universität in Wien, den Kontakt zu Eberschwang nicht verloren und habe jede Gelegenheit genützt, den Großteil der Zeit bei ehrenamtlichen Tätigkeiten zu verbringen.

Die Gemeindepolitik hatte im letzten Vierteljahrhundert und somit einen Großteil meines bisherigen Lebens einen sehr hohen Stellenwert und auch oftmals Vorrang gegenüber meiner Familie, die 2008 zum Glück in mein Leben trat.
Dies gemeinsam mit dem Wirken in meinen Vereinen und natürlich in meiner beruflichen Leitungsfunktion bei FACC, die ebenfalls von Jahr zu Jahr ein mehr an Verantwortung und Dienstreisen brachte, machte die verbleibende Zeit sehr spärlich.
Daher ist es mir auch ein Anliegen, im Zuge meines Mandatsverzichtes, mich bei meiner Familie öffentlich für die Unterstützung und das Verständnis für die vielen (Abend)-Termine zu bedanken.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin und ihrem Team alles Gute, viel Kraft, Ausdauer und Geduld (die man heute in der Politik aufgrund verschiedenster Bundes- und Landesvorgaben, leider umso mehr, bei Projekten benötigt) zum Wohle unserer schönen Gemeinde!

Abschließend möchte ich festhalten, dass ich all die Jahre im Dienst der Öffentlichkeit nicht missen möchte. Es hat mir sehr viel Spaß und Freude bereitet und ich gehe natürlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge.
Ich bin Stolz und Dankbar für die schöne Zeit und bedanke mich für die vielen Begegnungen mit euch im Zuge meiner gemeindepolitischen Tätigkeit.

Freundschaft und Glück Auf!

Aus der Gemeindestube

2001-Veranstaltung mit Androsch, Joseffi, und LH Stv Haider im Gasthaus Würzl

2002-Bundekanzler Gusenbauer in Diskussion mit Vereinsvertreter

2003-Besichtigung Baustelle Naturbadeanlage mit LR Joschi Ackerl

2013-Hausbesuchstour mit NR-Präsidentin Prammer

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Straßenbauprogramm 2021

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. März 2021 das Straßenbauprogramm für das Jahr 2021 auf Vorschlag des Bauausschusses einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan-änderung

Einleitungsbeschluss SPAR Österr. Warenhandels AG
In der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021 hat der Gemeinderat den Einleitungsbeschluss der Flächenwidmungsplanänderung für die Grundstücke Nr. 73/2 und 73/4, beide KG Eberschwang durch den Antragsteller, Spar Österreichische Warenhandels AG von derzeit eingeschränktem Mischgebiet in Geschäftsgebiet einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan-änderung

Einleitungsbeschluss Elisabetha Marktblick
In der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021 wurde der Einleitungsbeschluss zur Flächenwidmungsplanänderung Elisabetha Marktblick mehrheitlich beschlossen.

SPÖ Fraktionswahl

Nachwahl des Vizebürgermeisters
Durch den Verzicht von Vize-Bgm. DI Martin Bögl ist eine Nachwahl notwendig.
Auf Vorschlag der SPÖ wird GVin. Christin Meingassner als neue Vize-Bürgermeisterin vorgeschlagen. Die Fraktionswahl erfolgte einstimmig.

SPÖ Fraktionswahl

Nachwahl Gemeindevorstandsmitglied
Durch den Verzicht von Vize-Bgm. DI Martin Bögl ist eine Nachwahl notwendig.
Auf Vorschlag der SPÖ wird GRin. Helga Martina Wimeder als neues GV-Mitglied vorgeschlagen. Die Fraktionswahl erfolgte einstimmig.

SPÖ Fraktionswahl

Nachwahl Obfrau Kulturausschuss
Durch den Verzicht von Obfrau Elisabeth Meingassner ist eine Nachwahl notwendig.
Auf Vorschlag der SPÖ wird GVin. Helga Martina Wimeder als neue Obfrau vorgeschlagen.
Die Fraktionswahl erfolgte einstimmig.

Skilift Eberschwang

Eine „außergewöhnliche“ gute Wintersaison

SKILIFT EBERSCHWANG
Schifoan bei uns dahoam!

Die Wintersaison 2020/21 war für den Skilift in vielen Hinsichten sehr spannend und außergewöhnlich!

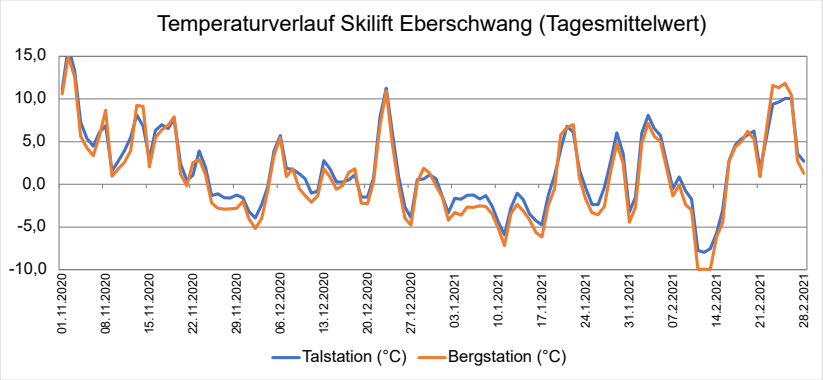
November 2020 - das Wetter begann kalt zu werden und ganz Österreich befand sich mitten im „Lockdown“ - wie wird es mit Freizeitaktivitäten weitergehen?

Das Team der Eberschwanger Schilift GmbH entschied sich, in eine ungewisse Vorleistung zu gehen und mit der Beschneiung und den Vorbereitungsarbeiten für die Wintersaison zu beginnen.
Mitte Dezember kam das OK der Bundesregierung - Skigebiete in Österreich dürfen ab 24. Dezember aufsperren - mit gewissen Einschränkungen und jeder Menge Auflagen.

Die Sicherheit der Mitarbeiter und Gäste ist das oberste Ziel und ein 55 Seiten umfassendes Sicherheits- und Präventionskonzept wurde erarbeitet und umgesetzt. Nach einer Überprüfung durch die Behörde - und endlich genügend Schnee - konnten wir am 29.12. den Skibetrieb aufnehmen. Trotz Maskenpflicht, Abstandsregelungen und Hygienevorschriften konnte für alle Skifahrer ein sicheres Skivergnügen ermöglicht werden.

Alle Gäste hielten sich sehr vorbildlich an die neuen Regeln und waren extrem froh und dankbar, dass das Skifahren möglich war. Speziell die vielen glücklichen Kinder, welche endlich wieder raus in die freie Natur und zum Sport durften. Als kleines regionales Skigebiet hat der Skilift heuer ganz besonders profitiert, weil kaum jemand länger und weiter weg fuhr um Skiurlaub zu machen. Auch das Skilift Gasthaus versorgte die Tagesgäste mit kleinen Getränken und Speisen als „Take Away“ unter Einhaltung aller strengen Auflagen.

Ein besonderer Dank gilt an das gesamte Skiliftteam, welches heuer mit unermüdlichem und erhöhtem Einsatz eine tolle Arbeit verrichtet hat und trotz schwankender Temperaturen (siehe Grafik) immer wieder eine tolle Piste zustande gebracht hat.



Insgesamt hatte der Skilift von Dezember bis Ende Februar an 53 Skitagen geöffnet und konnte in dieser Zeit 248.530 Beförderungen am Schlepplift verzeichnen.

Vielen Dank
Claus Wittmann / GF

50 Jahre SKILIFT EBERSCHWANG

PS: Der Skilift wurde 1971 erbaut und wird heuer 50 Jahre!

Saison 2020/21
53 Skitage
248.530 Beförderungen

www-ski-eberschwang.at

Gesunde Gemeinde

Gesunde Ideen für Eberschwang

Die Marktgemeinde Eberschwang ist seit 2004 Mitglied beim Projekt „Gesunde Gemeinde“ des Landes OÖ. Wir möchten diese tolle Sache, von der jeder Gemeindebürger profitieren kann, in Eberschwang wieder in Schwung bringen.

Im Sommer wird ein erstes Treffen des neuen Arbeitskreises (Infoveranstaltung) stattfinden, für das sich bereits einige interessierte Eberschwanger gemeldet haben. Wir würden uns über weitere Teilnehmer freuen! Beim Treffen werden die aktuellen Corona Richtlinien berücksichtigt.

Du interessierst dich für Gesundheitsthemen und möchtest dich damit in der Gemeinde engagieren? Du bist kürzlich nach Eberschwang gezogen und möchtest auf diesem Weg neue Kontakte knüpfen?
Du bist jetzt neugierig geworden und würdest gerne unverbindlich an einem ersten Treffen teilnehmen?

Bitte melde dich unter steinhofer.andrea@eberschwang.ooe.gv.at oder +43 7753 2255 21 für weitere Details und Informationen zu unserem Treffen.

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 9. August 2021

Andenken an Franz Höckner

ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Wir wussten, dass der Tag kommt,
doch sein Tod erfüllt uns mit Traurigkeit
und Schmerzen. Sehr dankbar für die
erfüllten gemeinsamen Jahre und mit
dem Gedanken an ein Wiedersehen
nehmen wir Abschied.

Franz Höckner
Rauscher z´Zeiling
Moos 10, Eberschwang

der am Sonntag, den 28. März 2021, nach Empfang der heiligen Sakramente im 85. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.

Der heilige Trauergottesdienst findet im Familienkreis am Donnerstag, den 1. April 2021, um **13 Uhr** in der Pfarrkirche Eberschwang statt.
Anschließend geleiten wir unseren lieben Verstorbenen zur letzten Ruhestätte.

Trauerbilder, sowie ein Kondolenzbuch liegen am Friedhof auf.

Wir beten gemeinsam für unseren lieben Franz am Mittwoch um 19 Uhr in der Pfarrkirche Eberschwang.

In Liebe und Dankbarkeit

Frieda
Gattin

Franz und Sieglinde
Martina und Josef
Friederike
Gabi und Herbert
Sonja und Jim
Kinder und Schwiegerkinder

Sepp, Resi, Maria, Ernst
Geschwister

Evelyn, Stefan, Klaus; Josef, Maria-Luise; Franziska, Paul; Herbert, Theresa; Konrad, Oskar, Charlotte, Kasper
Enkel

Janik, Niklas, Paulina
Urenkel

im Namen der Schwager, Schwägerinnen und aller Verwandten.

Bestattung: Bestattung Hödl, Haiding 1, Moos 10, 4906 Eberschwang
Beerdigungsinstitut Hofer-Gruber, Ranzinger Straße 1, 4910 Ried im Innkreis

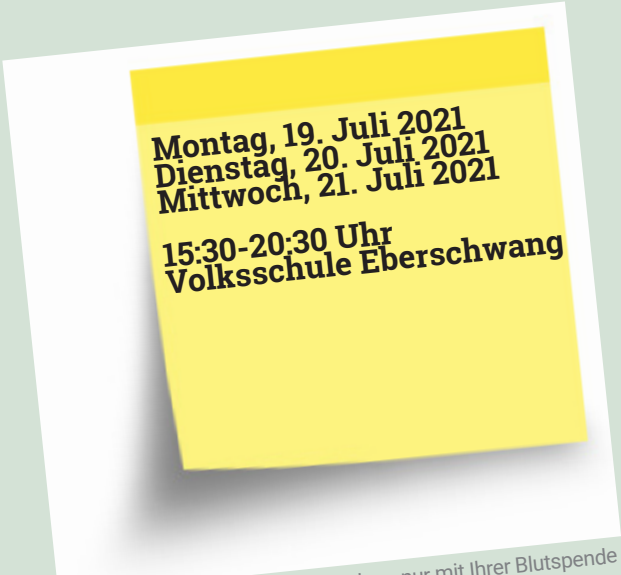
Dieses Jahr findet leider kein Marktfest statt!

Blutspendeaktion Eberschwang

Die Marktgemeinde Eberschwang und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion Eberschwang.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: **0800 / 190 190**
bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter **www.roteskreuz.at/ooe** erfahren.



Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können alle OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2021

Sonntag, 26. September 2021

Wahlsprengel:

Sprengel 1: Pfarrheim

Albertsham, Am Sportplatz, Anetsham, Anhang, Antiesen, Aspach, Eberschwang, Eichetsham, Feichtet, Felling, Hof, Kellermannstraße, Teichterberg

Sprengel 2: Alten- und Pflegeheim

Hötzing, Illing, Königsberg, Königsberger Straße, Leopoldshofstatt, Maierhof

Sprengel 3: Volksschule

An der Malzmühle, Edt, Fleischhacken, Greifenedt, Hasledt, Hausruck, Mitterbreitsach, Moos, Mühring, Oberbreitsach, Ötzling, Prinsach, Pumberg, Putting, Reinthal, Straß, Vocking, Walling, Wappeltsham, Wolfharting, Wörling

Wir bitten Sie, bei der Wahlinformation, welche Sie kurz vor der Wahl per Post zugesendet bekommen, nochmals nachzulesen in welchem Wahllokal Sie Ihre Stimme abgeben dürfen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Wählerinnen und Wähler!

Am Sonntag, den 26. September 2021 findet die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt. Bitte bedenken Sie, dass bei jeder Wahl Ausweispflicht gilt. Vorraussetzungen, damit man zur Stimmabgabe zugelassen wird:

Bitte mitnehmen: Ausweis
Es muss ein Identitätsdokument (Personalausweis, Pass, Führerschein oder amtlicher Lichtbildausweis) vorgelegt werden.

Bitte mitnehmen: Abschnitt der Wahlinfomration

TIPP

Wir empfehlen, zur Beantragung einer Wahlkarte die Anforderungskarte der Amtlichen Wahlinformation, welche Sie Mitte August per Post erhalten, zu verwenden oder die Wahlkarte unter *www.wahlkartenantrag.at* **zu beantragen**.

Wahlzeit: 08:00 - 13:00 Uhr

Sackerl fürs Gackerl

Warum ist das so wichtig?

Spazierengehen mit dem Vierbeiner in der freien Natur tut Mensch und Hund bekanntlich gut. Wenn dann aber der Hundekot auf der Wiese, dem Acker oder dem Feldweg liegen bliebt, hört der Spaß auf.

Dass in Stadt- und Ortszentren eine „Sackerl fürs Gackerl“ Pflicht ist, ist bekannt. Diese Pflicht gilt aber auch außerhalb, worüber sich viele Menschen zu wenig Gedanken machen.
Hundekot auf den Wiesen ist ein zunehmendes Problem, vor allem auf den Wiesen, die für die Produktion von Futter und anderem genutzt werden.
Der Hundekot verunreinigt nicht nur die Wiesen, sondern enthält auch spezielle Bakterien, die dazu führen, dass Wiederkäuer davon sehr krank werden können.
Deswegen liebe Hundebesitzer, nutzt unsere „Sackerl für’s Gackerl“-Ständer um die Natur sauber zu halten, als auch schlimmere Fälle zu vermeiden!
Es kommt aber nicht nur darauf an, dass man es überhaupt verwendet, sondern auch, dass man es richtig entsorgt, sprich, dass man das Sackerl wieder mit nach Hause nimmt oder in den dafür vorgesehenen Behältnissen entsorgt.

Also, nimm ein Sackerl für Hundi’s Gackerl!

Wechsel im Bauhof

Reiter Johann

Unser langjähriger Bauhof-Vorarbeiter Reiter Johann ging am 1. Juli 2021 in den wohlverdienten Ruhestand.
Wir wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit!

Seifried Andreas

Somit trat Seifried Andreas, welcher seit vier Jahren bei uns beschäftigt ist, in die Fußstapfen von Herrn Reiter und ist ab 1. Juli der neue Vorarbeiter am Bauhof.

Da nun die ehemalige Stelle von Herrn Seifried frei war, fing Niedermayer Daniel mit 1. Juli im Bauhof an.

Wechsel in der Kläranlage

Weißenbrunner Günter

Weißenbrunner Günter, ehemaliger Klärwärter, ist seit 1. April 2021 in den ebenfalls wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Sein Nachfolger ist Josef Kreuzhuber, der schon seit 2017 im Team ist.

Kreuzhuber Josef

Daraufhin nahm Bozic Branko mit 1. April 2021 den Platz von Herrn Kreuzhuber im Bauhof ein.

Mit 1. November 2020 haben die Bauhof´s ebenfalls einen neuen Mitarbeiter bekommen, Wassermair Markus.

Volksschule Eberschwang

Sauberes Eberschwang

Die Volksschulkinder beteiligen sich in diesem Frühjahr auch an der Flurreinigungsaktion und sammelten bereits fleißig Müll in der Umgebung der Schule.

Wir wünschen uns, dass alle Kinder und Jugendlichen, die den Funcourt besuchen auch die Mülltonnen benutzen! Gerade hier wird immer wieder vieles einfach auf dem Boden liegengelassen.

Wir schauen besonders genau!

Jersey-Kühe ganz nah!

Einen tollen Vormittag verbrachte die 4B der Volksschule auf dem Bauernhof der Familie Hartl in Vogelsberg.

Die Arbeit am Hof und das Leben der Tiere wurde den Kindern sehr interessant und anschaulich nahegebracht. Leckere mit Milch zubereitete Speisen gab es dann als Jause bei Familie Pumberger. Danke allen für die nette Aufnahme unserer Klasse!

Die Aufgaben am Hof anschaulich erklärt!

Ostersackerl

Ostersackerl vom Osterhasen der Kinderfreunde

Wir singen wieder!

1b singt am Spielplatz

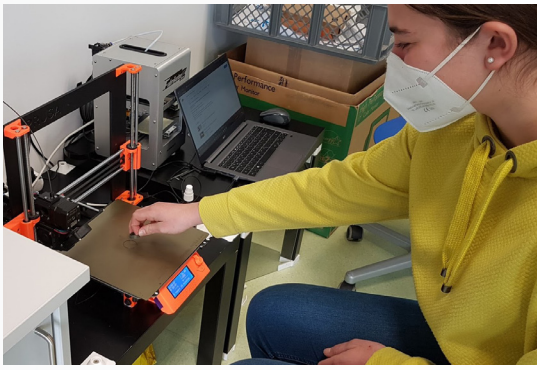
3a singt im Schulgarten

Referate

Referat in der 4a: Der Vulkan

Mittelschule Eberschwang

mittelschule eberschwang



3D Druck

Die Ergebnisse des 3D-Drucks können sich sehen lassen.

Müllsammelaktion

Unsere Schüler waren in den letzten Wochen in Eberschwang unterwegs und haben Müll beseitigt, der in der Natur herumlag. Sehr fleißig!

Stolz auf die eigene Werkbank

Die Lernenden der Mittelschule Eberschwang haben im Rahmen der „Talente Förderung“ ihre eigenen Werkbänke für daheim gefertigt. Im Zuge der Teilsanierung des Schulgebäudes entstanden aus dem alten Dachstuhlholz eben diese Werkbänke.
„Mit den bestens ausgestatteten Schulwerkstätten und den hochmotivierten Werklehrpersonen können wir einen interessanten Unterricht sowohl im Holz-, Metall- als auch im Elektronikbereich bieten. Unsere Schülerinnen und Schüler bringen mit Stolz ihre Werkstücke nach Hause. Das ist für uns alle eine sehr positive Erfahrung“, so Direktor Joachim Kana, der das Engagement seiner Lehrkräfte hervorhebt.

Hörl Johannes, Michael Lechner, Lisa Wiesinger, Philipp Gruber, Miriam Sensenberger

ÖVP

Liebe Eberschwanger/innen

Sommerbetreuung würde viele Familien erleichtern

Der Sommer und die Ferien nähern sich in großen Schritten. Glücklicherweise nimmt das gesellschaftliche Leben wieder an Fahrt auf. Die sechsjährige Gemeinderatsperiode neigt sich mit September dem Ende zu.

Auch in diesem Jahr schreibe ich wieder über das Thema Ferienbetreuung bzw. Sommerkindergarten. Die Sommerferien stellen für die Eltern wie jedes Jahr eine große Herausforderung im Zeit- und Betreuungsmanagement dar. Der neu gewählte Gemeinderat muss dieses Thema in der Priorisierung ganz nach oben setzen, denn in den umliegenden Gemeinden ist es gang und gäbe eine solche Serviceleistung anzubieten. Egal ob in Kooperationen wie in Schildorn, Pramet und Pattigham oder in Ampflwang.

Als zweitgrößte Gemeinde des Bezirks Ried sollten wir so eine Serviceleistung für die Familien anbieten.

Ich werde dafür weiterkämpfen, damit wir Eberschwang gemeinsam noch besser machen. Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer. Außerdem möchte ich mich hiermit bei allen Fraktionen für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

EuerPatrick Lang, BEd
Gemeindevorstand, ÖVP Eberschwang

Patrick Lang
patrick.lang@nmsmattighofen.at
0699 / 10 83 98 25

Karl Wiesinger
karlwiesinger@gmx.at
0699 / 81 32 73 25

FPÖ

Eberschwang - eine wertvolle Heimat

Wir dürfen stolz sein

Wir müssen nur vor die Tür gehen und schon stehen wir vor blühenden Wiesen und Feldern und dem schönen Hausruckwald. Er gibt Erholung und Kraft, Ruhe und Ausgleich.

Oft ist er für uns in dieser Zeit, geprägt voller Einschränkungen, ein wichtiger Ort dem Alltag zu entkommen. Mit dem Rad oder zu Fuß wurde der Wald gerade im vergangenen Jahr immer beliebter. Dabei ist es wichtig den Wald auch zu respektieren. Beim Wandern oder Radfahren durch den Hausruckwald sollte man immer auf den Forstwegen bleiben. Das schützt nicht nur die jungen Pflanzen und Bäume sondern auch die Tiere im Wald. Auch darf kein Müll entsorgt werden, da der Hausruckwald ein wichtiger Trinkwasserspeicher ist.
Nicht nur Erholung bietet der Wald. Er liefert durch die nachhaltige Bewirtschaftung und Pflege der Eberschwanger Waldbauern wertvolles Rundholz und als Nebenprodukt Hackschnitzel. Hackschnitzel sind ein regionaler Brennstoff, bei dem die Wertschöpfung in Eberschwang bleibt. Zum Beheizen vieler unserer Gebäude, insbesondere unserer Öffentlichen, wie Hauptschule und Gemeindeamt, wäre genug davon vorhanden.

Gerade Eberschwang, als waldreiche Gemeinde muss es ein Anliegen sein, einen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Vor allem beim Heizen sollten wir uns von importierten fossilen Energieträgern unabhängiger machen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer. Auf das wir uns bald wieder nach der alten 3G Regel treffen:
Gewaschen, Geschnäuzt, und Gekämmt.
Bleibt`s gsund!

Wiesinger Karl
Gemeindevorstand, FPÖ Eberschwang

Die Grünen

Solarstrom vom eigenen Hausdach

Dachflächen sinnvoll nutzen

Die Dachflächen unserer Häuser sind ungenutzte Ödflächen und tragen zur Erwärmung der näheren Umgebung bei. Mit einer Photovoltaikanlage lassen sich diese Flächen sinnvoll nutzen, um Sonnenenergie in Strom umzuwandeln.

Da die Anlagen in Österreich vom Bund gefördert werden, kann sich so eine Investition bereits in 7 bis 10 Jahren amortisieren. Es gibt auch Anbieter, die eine Anlage kostenlos errichten, danach bezahlt man Miete für die Anlage und kann den Strom nutzen. Produziert die Anlage mehr Strom als man verbraucht, wird dieser Strom ins Netz eingespeist. Der Einspeisetarif ist aber wesentlich geringer als der Strompreis, daher ist es optimal, wenn mit dem überschüssigen Strom ein Elektroauto geladen wird. Der Umstieg auf ein Elektroauto hat den Vorteil, dass anstatt klimaschädlichem fossilem Treibstoff die Energie von erneuerbaren Ressourcen verwendet werden kann.

Ich fahre selbst seit einem halben Jahr ein Elektroauto und bin begeistert.

Für die täglichen Bedürfnisse wie für den Arbeitsweg ist es perfekt geeignet, man kann aber durchaus auch längere Strecken problemlos bewältigen. Die Anschaffung ist teuer, aber die Betriebskosten sind wesentlich geringer als bei herkömmlichen Fahrzeugen.

Digitalisierung und Klimaschutz sind die treibenden Faktoren einer nachhaltigen Wirtschaft. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir darauf hingewiesen, dass die Stromleitungen im Zuge des Glasfaserausbaus gerade für größere Solarstromanlagen modernisiert und verstärkt werden müssen.

DI Norbert Kühberger
Fraktionsobmann, Die Grünen

DI Norbert Kühberger
norbert.k@gmx.at
0681 / 81 49 07 03

SPÖ

Neue Aufgabe, neue Herausforderung

Liebe Eberschwangerinnen, liebe Eberschwanger!

Ein Wechsel bringt viel Neues für die, die eine neue Aufgabe erhalten und die, die zurück treten.

Ende April wurde ich zur ersten Vizebürgermeisterin angelobt und darf somit DI Martin Bögl in dieses Amt folgen.

Es sind große Fußstapfen die Martin hinterlässt und in denen ich trete. Das mit sehr viel Respekt! Es ist eine sehr ehrenvolle Aufgabe die Gemeinde zu vertreten. Ich werde es mit bestem Wissen ausüben und bin dankbar dafür auf die Erfahrung meines Vorgängers zurückgreifen zu können, der mir mit Rat und Tat zur Seite steht. Auch unsere neue Gemeindevorständin Martina Wimeder ist mit ihrer Kompetenz und ihrer positiven Ausstrahlung eine Bereicherung!

Ich habe immer ein offenes Ohr für die Anliegen Aller und freue mich auf viele persönliche Gespräche um die Anliegen Aller in unserer schönen Gemeinde lebenden Menschen vertreten zu können.

Eure Christin Meingassner
Vizebürgermeisterin, SPÖ Eberschwang

Christin Meingassner
christin.mein@gmail.com
0664 / 482 90 82

Eberschwanger Feuerwehrjugend

Wissenstest der Feuerwehrjugend erfolgreich abgeschlossen

Die Eberschwanger Feuerwehrjugend ist am 8. Mai mit 23 Kindern in St. Martin zum Wissenstest angetreten. Die Ausbildung während der Coronazeit war mehr als schwierig, wurde aber vom Betreuerteam, angeführt von Jugendbetreuer Christian Huber, sehr erfolgreich und diszipliniert abgehalten.

Der Wissenstest ist eine Prüfung, bei der den Kindern grundlegende Kenntnisse wie Allgemeinwissen über Armaturen, Brandschutz, Dienstgrade, Erste Hilfe und Unfallverhütung, Verkehrserziehung, Knotenkunde, gefährliche Stoffe und vieles mehr beigebracht werden. Den Wissenstest kann man ab 10 Jahren machen und er wird mit den Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold bewertet.

„Es freut mich deshalb ganz besonders, allen Jugendmitgliedern, die den Wissenstest erfolgreich abgelegt haben, zu folgenden Auszeichnungen zu gratulieren“, so der stolze HBI Rainer Kiehas.

12 x Bronze: Matthias Meingassner, Klara Reisinger, Maximilian Diesenreither, Alissa Wiesbauer, Jana Vas, Astrid Bögl, Leonie Reisinger, Helena Huber, Jonas Pumberger, Josef Zweimüller, Matthias Hobelsberger, Josef Bauchinger

5 x Silber: Simon Wageneder, Clemens Kreuzhuber, Elisabeth Berger, Emilie Anzengruber, Paul Boubenizek

6 x Gold: Viktoria Pumberger, Christina Zweimüller, David Gadermaier, Lisa Wiesinger, Johannes Hörl, Michelle Klos

Mit der Ausbildung und den abgelegten Prüfungen sind die Kinder, welche dann mit 16 Jahren zu ihren Wehren zurückkehren, bestens auf den aktiven Dienst vorbereitet und gehen fast fertig ausgebildet in den Aktivdienst über.

Kinder, welche jetzt Lust und Laune verspüren, sich so eine Übungsstunde anzuschauen, sind deshalb herzlichst bei uns willkommen. Das gilt ebenfalls für Kinder von 8-10 Jahren, für die wir eine eigene Ausbildung im Zuge der „Eberschwanger Frischlinge“ anbieten. Für das nach Hause bringen sorgt die Feuerwehr mit ihren Feuerwehrfahrzeugen.

Also los geht`s – schauts zur Feuerwehrjugend, da ist immer was los!!

Neues aus der Hundeschule

Rettungshundeprüfung im Mai

Am 1.Mai 2021 durfte die ÖHV Rettungshundestaffel Eberschwang einmal mehr zur Rettungshundeprüfung, RH Fläche A und RH Fläche V, antreten. Die Rettungshundeprüfung wurde nach der IPO (Internationale Prüfungsordnung) ausgerichtet.

Da die Prüfungen im Jahr 2020 ausgefallen sind, wurde der Frühling 2021 für ein intensives Training genutzt. Somit konnten Hundeführer und Hunde gut vorbereitet an der Prüfung teilnehmen.
Begonnen wurde mit der Personensuche im Wald. Anschließend ging es weiter mit der Unterordnung am Vereinsplatz. Leistungsrichter Heinz Fischer war auch dieses Mal wieder vor Ort und beobachtete jeden Hundeführer hochkonzentriert, um jeden ein ehrliches und lehrreiches Feedback zu geben. Dadurch ist es dem Hundeführer möglich sein weiterführendes Training in manchen Punkten zu fokussieren und sich auf die nächste Prüfung vorzubereiten.

Die ÖHV-Hundeschule Eberschwang gratuliert allen Teilnehmern herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht für die nächsten Prüfungen weiterhin viel Glück.

Aktuelles vom Jagdausschuss

Die Begehung der Vergleichs- und Weiserflächen fand am Donnerstag 8. April statt.

Durchgeführt wurde diese von Dipl. Ing. Rudolf Auinger. (BH Ried Forstabteilung)
Aufgrund der Coronamaßnahmen wurde von der Bezirkshauptmannschaft ersucht, dass nur Jagdleiter Xaver Zweimüller und Jagdausschussobmann Herbert Hörl an der Begehung teilnehmen.

14 Weiserflächen wurden der Stufe 1 und eine Fläche der Stufe 2 zugeteilt, was im Gesamtergebnis Stufe 1 ergibt.
Daraus folgt ein gleichbleibender Rehabschuss, wie im Vorjahr. (Jagdjahr 2020)

Bauernkapelle Eberschwang

Blasmusik wieder live erleben und ausüben können mit der Bauernkapelle Eberschwang!

Wir starten wieder in ein lebendiges Vereinsleben, in dem wir uns endlich wieder treffen können.

Die Bauernkapelle ist es gewohnt zu improvisieren, sei es vom Platzbedarf des Probelokals, bis hin zu Online-Musikproben, Vorstandssitzungen und noch vieles mehr. Doch die schier unendliche Reise ist mit 10. Juni zu Ende und wir können wieder in gewohnter Manier unser liebstes Hobby ausüben. Natürlich mit der 3G-Regel (getestet, geimpft oder genesen) und unter Einhaltung aller Hygienevorschriften.

Die Bauernkapelle hatte einen wichtigen Anteil daran, dass alle Blasmusikkapellen in Oberösterreich wieder proben dürfen. So mieteten wir am 21. Mai die Messehalle Ried und konnten das Fernsehen mit dem ORF OÖ ins Innviertel locken. In Zusammenarbeit mit der Redakteurin gestalteten wir einen gelungenen Bericht über die nicht zufriedenstellende Situation der Blasmusikszene. So konnten wir allen verdeutlichen, welch unsinnige Auflage mit der „20m² Regel“ geschaffen wurde und dass es schlicht unmöglich ist, unter diesen Bedingungen flächendeckend in OÖ musizieren zu können. Schlussendlich konnten wir auch alle politischen Entscheidungsträger davon überzeugen und somit stand einem Neustart nichts mehr im Wege.

Interview mit ORF

Trotz aller Widrigkeiten verstummte die Bauernkapelle Eberschwang in keiner Sekunde dieser Pandemie. Tolle, kreative und innovative Videos, Musikproduktionen und Strategien, in Verbindung mit der unverwechselbaren Freundschaft unter den Musikerinnen und Musikern, konnten entstehen.

Nun wollen wir aber wieder zu Livemusik übergehen und möchten alle Eberschwangerinnen und Eberschwanger zu den folgenden Veranstaltungen einladen:

- Eberschwanger Stadlfest 31. Juli + 1. August
- Hofkonzert beim Haller am 27. August

Wir werden euch schöne Sommerabende mit den Highlights der Blasmusik bieten. Junge Talente wie Lorenz Wienerroither, Magdalena Strasser, Moritz Donnermair und Jonas Mayr sind solistisch zu hören. Ebenso mit dabei sind unsere „Youngstars“ unter der Leitung von Simone Jetzinger.

Ein weiterer Sommerhit findet auch heuer wieder statt – die „Wirtshausroas“ wird nach dem positiven Echo des letzten Jahres auch 2021 fortgesetzt!

Im Herbst stehen dann wieder konzertante Highlights am Programm. Die Konzertwertung in der Stufe D und die CD-Aufnahme, mit dem internationalen Verlag Tierolff aus Holland, wird fortgesetzt und abgeschlossen. So freut sich die gesamte Bauernkapelle Eberschwang und die Youngstars auf die kommenden Wochen und Monate, und vor allem auf viele Kinder, die unter dem Motto „Musik macht Freu(n)de“ bei uns ein Instrument erlernen wollen.

Gratulieren möchten wir auch noch unseren Musikerkollegen Nico Sperl, der seit kurzem Leiter der Geschäftsstelle des OÖ Blasmusikverbandes ist und somit wesentlich für die Entwicklung der Blasmusikszene beiträgt. Wir sind stolz auf unseren „Youngstar“ Nico!

Eure Bauernkapelle

SVE-Famile sucht „Kantinenmami“

Der SV Eberschwang ist schon seit längerem auf der Suche nach einer Chefin/Organisatorin für unsere Kantine und wir hoffen nun auf diesem Weg eine passende Person zu finden.

Wir sind ein aufgeschlossener Verein, der sich vor allem durch seinen Zusammenhalt auszeichnet.

Tätigkeit:
- Organisation und Erledigung des Wareneinkaufs
- Haushaltsführung der Kantine

Du bietest:
- idealerweise Erfahrung in der Gastronomie
- Verlässlichkeit und Teamgeist
- selbständiges Arbeiten

Wir bieten:
- eine umfangreiche Einschulung
- unterstützende Mitglieder
- Entgelt

Bei Interesse schreib uns einfach eine Mail (rolandbrandstaetter@gmx.at) oder ruf uns an (0664/45 10 226)!

Wir freuen uns auf DICH!

News von der FF Eichetsham

Parkplatz

Die erste Bauetappe der dringend notwendigen Parkplatzerweiterung konnten wir abschließen.
Wir freuen uns, statt bisher 4 nun bis zu 15 Parkplätze zur Verfügung zu haben.

Leistungsprüfung Branddienst

12 Kameraden der FF Eichetsham haben am Samstag den 22.05.2021 erfolgreich die Leistungsprüfung Branddienst in Bronze absolviert.

Rastelli-Fanclub

Trauer um Gründungsmitglied Hans Mondl

Im Jahr 1992 waren Hans Mondl und seine Frau maßgeblich an der Gründung des Rastelli-Fanclubs beteiligt. „Alles geben zum Wohle der Kinder“ war schon damals sein Motto. In den 29 Jahren war Hans immer im Vorstand vertreten – in den letzten Jahren als Kassaprüfer. Er versäumte keine Sitzung.

Vor allem aber war er immer AKTIVES Mitglied – auch als seine Kinder dann erwachsen wurden und aus der Rastelli-Betreuung herauskamen. Ob jahrelang als Trainer, beim Zeltaufbau, bei den Rastelli-Cup-Wochenenden täglich in der Küche – in seiner ruhigen, angenehmen Art war er für uns alle ein Vorbild. Für viele, die teilweise jahrzehntelang mit ihm gearbeitet haben, ist er zum ehrlichen Freund geworden.
Unfassbar ist es, dass Hans mit nur 63 Jahren plötzlich aus dem Leben gerissen wurde. Er hatte sich so auf die Pension gefreut, und dass er dann noch mehr Zeit für „seinen Verein“, den Rastelli, hat.

Hans, wir vermissen dich sehr - in unseren Herzen lebst du weiter!

Danke für alles sagt dein Rastelli-Team.

ehemaliges Gründungsmitglied Hans Mondl

Ferienpass der Kinderfreunde steht in den Startlöchern

Die Planungsarbeiten für den Ferienpass der Kinderfreunde Ortsgruppe Eberschwang laufen auf Hochtouren.
Rechtzeitig zum Ferienbeginn werden die Flyer in den Eberschwanger Schulen und im Kindergarten verteilt werden. Eines ist jetzt schon sicher: auch heuer können sich die Kinder dank der Unterstützung vieler Eberschwanger Firmen, Vereine und freiwilliger Helfern wieder auf tolles Ferienprogramm freuen!
Fix im Programm sind bisher ein Verkehrstraining mit Jumicar, der Schwimmkurs Hopsi Hopper in Kooperation mit dem ASKÖ und auch das Team des Kirchenwirt Eberschwang hat sich wieder bereit erklärt mit den Kindern zu kochen.
Viele andere Ideen sind gerade in Ausarbeitung und alles in allem wird es wieder ein fröhlicher, informativer und lustiger Sommer für die Kinder in Eberschwang werden!

Firmenvorstellung: Futterkörberl-Center

Geschäftsführer: Gerhard Friedl

Als Obmann des Gewerbevereins freut es mich sehr, dass die Aktivitäten wieder hochgefahren werden dürfen und wir nun auch wieder Veranstaltungen planen können. Wir waren jedoch auch in der Corona-Krise nicht untätig und haben die Zeit genutzt um unser Futterkörberl-Center aufzubauen.

Ein kleiner Einblick in die Entwicklung: Was 1998 mit einem 1-Mann Lieferservice begann ist nun einigermaßen erwachsen geworden und es freut mich sehr, dass zum Futterkörberl-Team mittlerweile 35 Mitarbeiter zählen. Seit 2012 bin ich privat sowie auch mit der Firma nach Eberschwang gezogen. 2012-2020 habe ich mich mit meinem Futterkörberl beim Lederbauer eingemietet auf einer Fläche von ca. 1500 m2. Schnell wurde hier der Platz zu knapp und wir machten uns auf der Suche nach einem neuen Objekt. 2020 haben wir die ehemalige Lackner Tischlerei angekauft und einige Umbau- Anbau- und Zubau Pläne gemacht und realisiert, sodass nun eine Gesamtfläche von 4500 m2 zur Verfügung steht. Die Investitionssumme beträgt ca. 2,5 Millionen Euro und wir haben dadurch auch 15 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Besonders freut es mich, dass ich das Futterkörberl nun zusammen mit meiner Frau Doris und meinem Sohn Gerhard führe.
Viele Ideen und Pläne konnten wir bereits erfolgreich umsetzen, somit ist auch auf der großen Fläche der Platz wieder etwas eng und wir planen eine weitere Halle mit knapp 700 m2 zu bauen.
Unser Fachmarktzentrum bietet einen klassischen Zoofachbereich in dem für Hund, Katze und alle Kleintiere Futter und jede Menge Zubehör zu finden ist. Unser Haus- und Hof Bedarf ist bereits sehr umfangreich, neben qualitativ hochwertiger Erde, Schaufel, Spanngurte uvm. gibt es auch viele Produkte für den ambitionierten Heimwerker.

Da mein Sohn Gerhard und ich selbst begeisterte Angelsportler sind war schnell klar, dass wir auch hier eine große Auswahl bieten wollen. Mit unseren Angelruten, Schnüren, Haken, Lebendködern und Zubehör lassen wir Anglerherzen höherschlagen.

Weiteres haben wir auch Lebendtiere und Aquaristik bei uns im Haus. Mit viel Liebe werden bei uns die Kaninchen und Meerschweinchen größtenteils selbst gezüchtet, und auch Hamster, Rennmäuse und Vögel suchen bei uns ein neues Zuhause.Wöchentlich ziehen neue bunte Fische in unseren Verkaufsbecken ein und auch Aquarien und das benötigte Zubehör ist bei uns zu finden.

Da meine Frau Doris schon immer begeisterte Reiterin ist kam unser Reitbetrieb mit der Ponyvermietung, professionellen Reitstunden und Veranstaltungen rund ums Pferd mit dem Bau des Futterkörberl-Centers neu dazu.

Auch kulinarisch haben wir einiges zu bieten, so bekommt man bei uns täglich ab 16 Uhr leckere Jause in der Ståding er Alm Baustellenausschank und von Montag – Samstag 9 Uhr warme Küche von unserem Ståding er Imbisswagen.
Gerne könnt ihr einen Tisch reservieren in der Ståding er Alm unter: 0664 / 39 69 302
Vorbestellungen beim Imbisswagen gerne unter: 0660 / 55 07 010

Der Gewerbeverein Eberschwang hat sich dazu entschlossen, dass diesen August, zeitgleich mit dem Marktfest, keine Gewerbeschau stattfinden wird. Leider ist uns dazu die Situation rund um Corona noch zu unsicher.
Wir freuen uns jedoch jetzt schon 2022 die Gewerbeschau wieder zu veranstalten.

Wir stellen uns vor

©Bild: Johann Hammerer

Melanie Kaiser

Buchhaltung

Seit 6 Jahren auf der Gemeinde tätig.

Aufgabengebiet:
Buchhaltung, Kreditwesen, Rechnungslegung, Vermögenshaushalt, Ortstaxe, Freizeitwohnungspauschale, Hundewesen, Jagd-/Fischpacht, Gleitzeitbeauftragte

07753/22 55-17

kaiser.melanie@eberschwang.ooe.gv.at

Bauhof

Seit 9 Jahren im Bauhof tätig.

Aufgabengebiet:
Bauhofmitarbeiter

+43 7753 2255 14

bauhof.eberschwang@gmail.com

©Bild: Privat

Wolfgang Kinzlberger